

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 51.

Dresden, am 6. April

1886.

### Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. März 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 515—523, resp. 524 sub fin. — Entschuldigung. — Mittheilung des Ergebnisses des Vereinigungsverfahrens über die eingegangenen Eisenbahnpetitionen. — Anträge zu mündl. Berichten: a) der IV. Deput., die Petition des Gewerbevereins in Zittau und Genossen, die Errichtung eines Landgerichts daselbst, und b) der I. Deputation, die Petition des Vorstandes des sächsischen Fischereivereins um Vorlegung eines Fischereigesetzes betr. — Berathung der Unterlage zum Berichte der IV. Deput., die Beschwerde des Kaufmanns Almor Martin in Chemnitz, Versagung des Bürgerrechtes zc. betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 10 Uhr 13 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostig-Wallwitz, Dr. von Gerber, Freiherr von Könnert, Graf von Fabrice und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe Koch, Bodel und von Ehrenstein, geh. Finanzrath Hoffmann, sowie in Anwesenheit von 45 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande hat Herr Secretär Lühr.

(Nr. 515.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 25. März, Schlußberathung über die Petition des Andreas Haschke in Lieske um Unterstützung wegen erlittener Brandschäden betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation zur Entweifung der Ständischen Schrift.

(Nr. 516.) Desgleichen über die eingegangenen Straßenbaupetitionen.

I. K. (4. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer hat sich den Beschlüssen der Ersten Kammer angeschlossen. Die Nummer ist zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 517.) Desgleichen über die eingegangenen Eisenbahnpetitionen.

Präsident von Zehmen: Das Vereinigungsverfahren hat stattgefunden; die Mittheilung über das Ergebnis derselben steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 518.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 17, Abänderung des Gesetzes über die Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 betreffend.

(Nr. 519.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 9, einen Zusatz zu den §§ 18 und 19 des Gesetzes über das Mobiliar- und Privatfeuerversicherungswesen vom 28. August 1876 betreffend.

(Nr. 520.) Desgleichen, das Vereinigungsverfahren über das königl. Decret Nr. 5, Ueberhandnehmen der Feldtauben zc. betreffend.

Präsident von Zehmen: In Beziehung auf die vorgetragenen Nummern hat sich, was die erste und zweite betrifft, die Zweite Kammer den Beschlüssen der Ersten Kammer angeschlossen; diese Nummern sind also nun zu den Acten zu nehmen.

Was Nr. 520 betrifft, so ist die Zweite Kammer bei den zuerst von ihr gefaßten abweichenden Beschlüssen stehen geblieben, der Differenzpunkt hat sich somit in Bezug auf den ersten Theil der gedachten Gesetzesvorlage nicht erledigt und ist die Nummer zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 521.) Desgleichen, das Vereinigungsverfahren über die Petition des Invaliden Hantusch in Glaubnitz betreffend.

(Nr. 522.) Desgleichen, das Vereinigungsverfahren über die Petition der sächsischen Gewerbe- und Handwerkervereine betreffend.

Präsident von Zehmen: In Bezug auf beide Nummern ist die Zweite Kammer den Beschlüssen der Ersten Kammer im Vereinigungsverfahren beigetreten und sind diese Nummern zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 523.) Danktelegramm der Stadtgemeinde Schwarz-